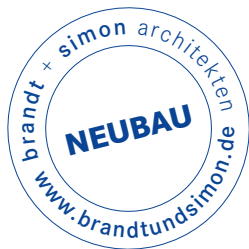


schuppen²⁰⁰⁹

Neubau eines Einfamilienhauses

Leistungsphasen: 1 - 9
 Fertigstellung: 2009
 Bruttorauminhalt: 784 m³
 Bruttogrundfläche: 215 m²
 Wohnfläche: 156 m²



BDA-Preis 2009 Lobende Erwähnung
 Leonardo 2009 Grand Prix + 1.Preis
 I Konstruktion
 dalBerlin 2010 Auswahl
 DEUBAU-Preis 2012 Nominierung
 DAM - Preis für Architektur 2010

bauwelt, Nr.34, 2009
 Baumeister, B8, 2009
 Deutsches Architektur Jahrbuch
 I 2010/11, Prestel 2010
 Bäuerle, Stumpff: Individualdesign,
 I DVA 2010
 Joachim Fischer: Grüne Wohnräume,
 I Knesebeck 2010
 ArchitekturBerlin 10, Braun Publishing
 I 2010
 Aspekte im ZDF am 03.09.2010

Die untypische Ziegelfassade macht das Haus zu einem auffälligen neuen Mitglied des städtischen Kontextes. Gleichwohl wird durch die Lage in der zweiten Reihe der flüchtige Passant das Gebäude in Zukunft hinter den Bäumen nicht bemerken.

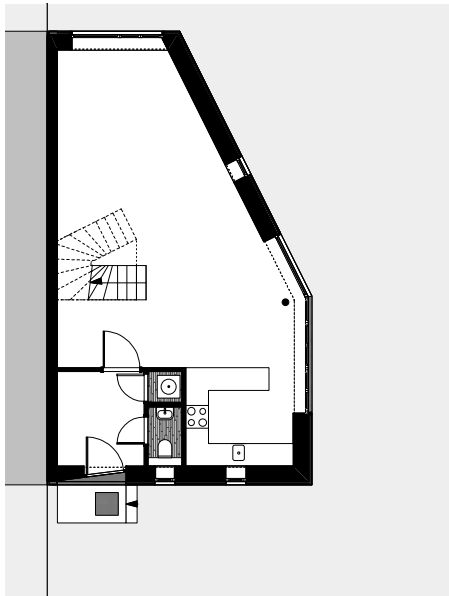
Durch die große Anzahl der verwendeten Biberschwanzziegel und die gewählten Farben ergibt sich ein Wechselspiel zwischen dem sehr traditionellen Baustoff mit seiner im Detail handwerklichen Qualität und dem digitalen, an Pixel erinnernden Erscheinungsbild der gesamten Fassade. Der Farbverlauf ist als sich wiederholendes Muster vollständig durchgeplant und verarbeitet die frühere gärtnerische Nutzung ebenso, wie den Bauherrenwunsch nach einem Gartenhaus.

Nicht zuletzt wurde mit der Ziegelfassade eine massive und dauerhafte Lösung gefunden, die neben den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten gleichzeitig ein bautechnisch optimales Kleid für die dahinterliegende leichte Holzständerkonstruktion bietet.

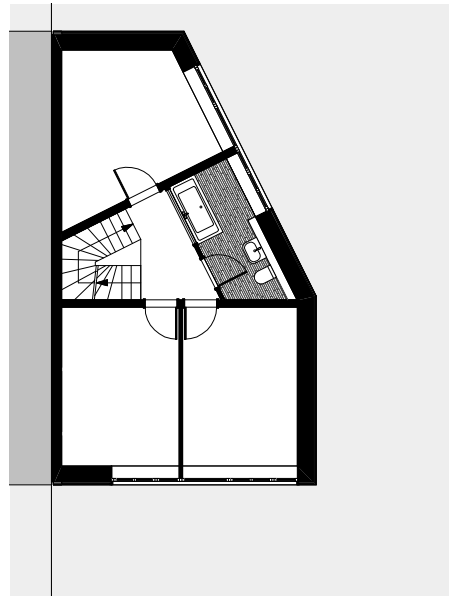
Die mit Zellulose hoch gedämmte Konstruktion und die Nutzung von Solarthermie komplettieren den „grünen“ Gedanken des Hauses.

schuppen²⁰⁰⁹

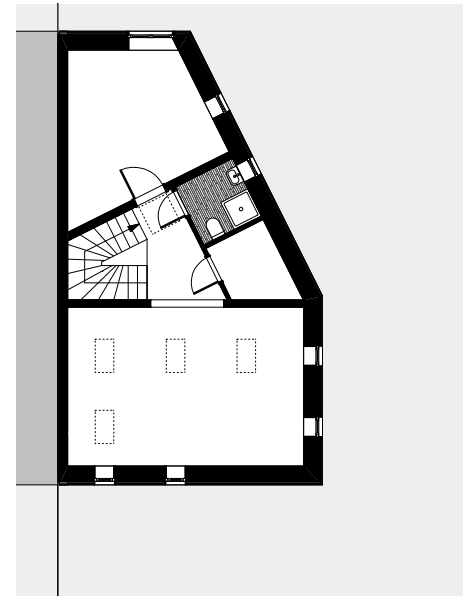
Neubau eines Einfamilienhauses



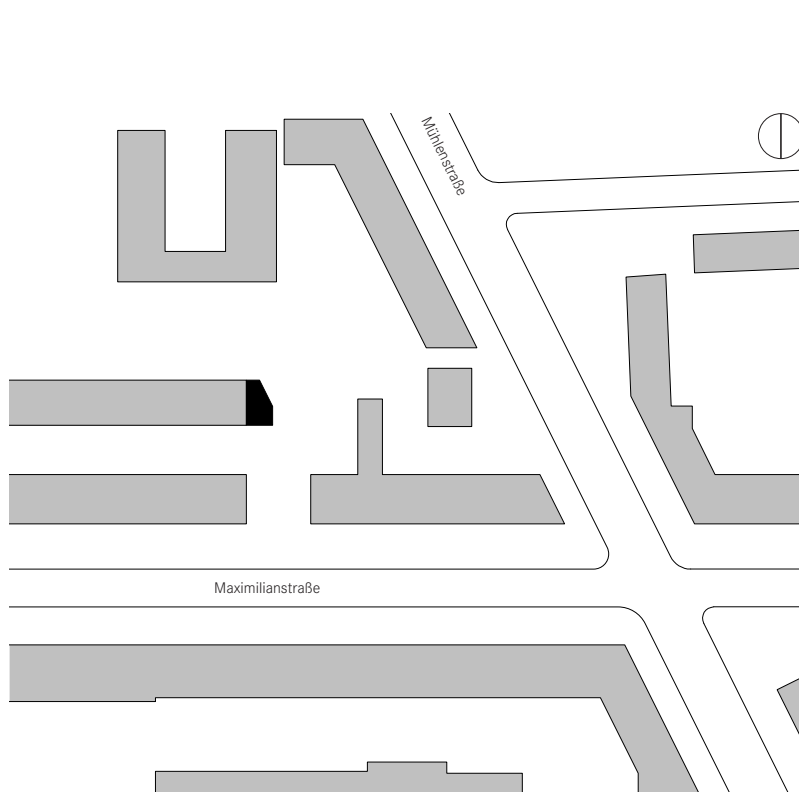
Erdgeschoss M 1:200



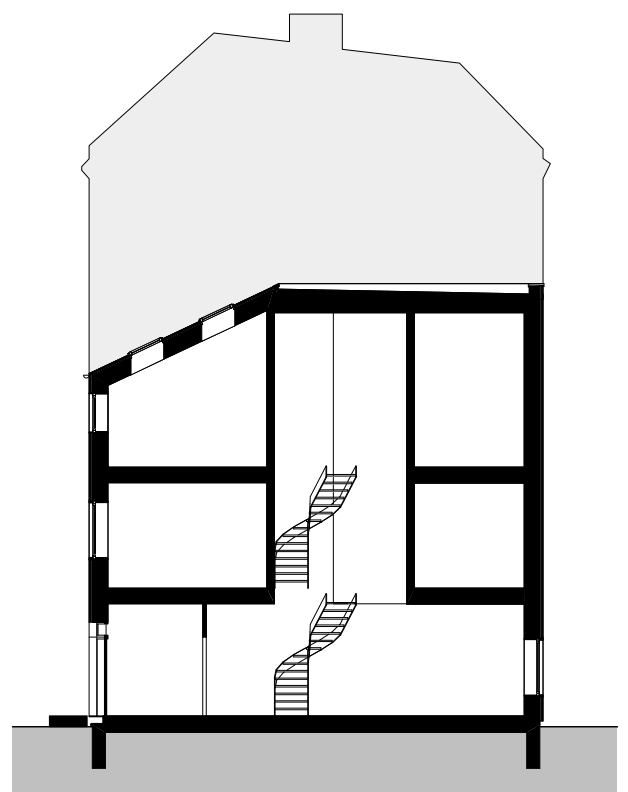
1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Lageplan M 1:2000



Längsschnitt M 1:200